



Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung
 (§ 5 Abs. 2 Nr.1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)

WA Allgemeine Wohngebiete
 (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung
 (§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §16 BauNVO)

11 Geschößflächenzahl
 0,4 Grundflächenzahl
 IV Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

g geschlossene Bauweise
 Baugrenze

Verkehrsflächen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

Straßenverkehrsflächen
 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Zweckbestimmung:
 P öffentliche Parkfläche

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
 (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

Zweckbestimmung:
 Umformerstation

Grünflächen
 (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

private Grünflächen

Zweckbestimmung:
 Spielplatz

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

Anpflanzen:
 Baum

Erhaltung:
 Baum

Sonstige Planzeichen

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Zweckbestimmung:
 ST Stellplätze

GA Garagen
 Flächen mit besonderen baulichen Vorkehrungen

privater Spielplatz (empfohlen)

Bestandsdarstellung, Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahmen

Flurgrenze
 Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
 vorh. Gebäude

TEIL B

Textliche Festsetzungen und Hinweise

Die textlichen Festsetzungen und Hinweise des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 8 bleiben unverändert und sind für den Planbereich der vereinfachten Änderung verbindlich.

Sie werden ergänzt durch:

Textliche Festsetzungen gem. § 9 BauGB

- Durch eine Umzäunung in 1,80 m Höhe ist diese Fläche vor den anliegenden Verkehr zu schützen
- Auf der Fläche wird das Aufstellen von Toren ausgeschlossen.

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl I S. 2141) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.1997 (BGBl I S. 2902)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl I S. 466)

Landesbauordnung (BauO NW) vom 07.03.1995 (GV NW S. 218)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.03.1996 (GV NW S. 124)

Planzeichenverordnung (Plan V) vom 18.12.1990 (BGBl I 1991 S. 58)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 12.03.1987 (BGBl I S. 889) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.08.1997 (BGBl I S. 2141)

Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NW S. 926)

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde Lotte hat am 15.02.2001 gemäß §§ 2 (4), 10 und 13 BauGB diese vereinfachte Bebauungsplanänderung als Satzung beschlossen.

Lotte, den 15.02.2001

(Srock)
 Bürgermeister

(Borchelt)
 Schriftführer

Diese vereinfachte Änderung wurde gemäß § 10 BauGB ortsüblich am 23.03.01 amtlich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich geworden.

Lotte, den 23.03.



(Srock)
 Bürgermeister

Gemäß § 13 BauGB

- von der Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 ist abgesehen worden,
- den betroffenen Bürgern ist Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben worden,
- den berührten Trägern öffentlicher Belange ist Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben worden.



Übersichtskarte

Ingenieurbüro
 Städtebauliche Planungen
 Postfach 1206
 49 126 Wallehorst



AUFTRAGGEBER
 Gemeinde Lotte
 Kreis Steinfurt

B vereinf. A

MASSTAB
 1:1000

PROJEKT
 vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Am Krümpel“ gem. § 13 BauGB

ANLAGE
 2

VORGANG
 Offenlegung / Satzung

BEARBEITET
 F

ZEICHNUNG
 Bestand / Änderung

GEZEICHNET
 Jü

FACHGEBIET
 Städtebau

PROJ.-NR.
 2023

DATUM
 11.10.2000

B. Fietz
 Dipl.-Ing. B. Fietz
 beratender Ingenieur